



DE-ÖKO-005
Deutschland
Landwirtschaft

Ausgabe 2024-05 · kostenlos

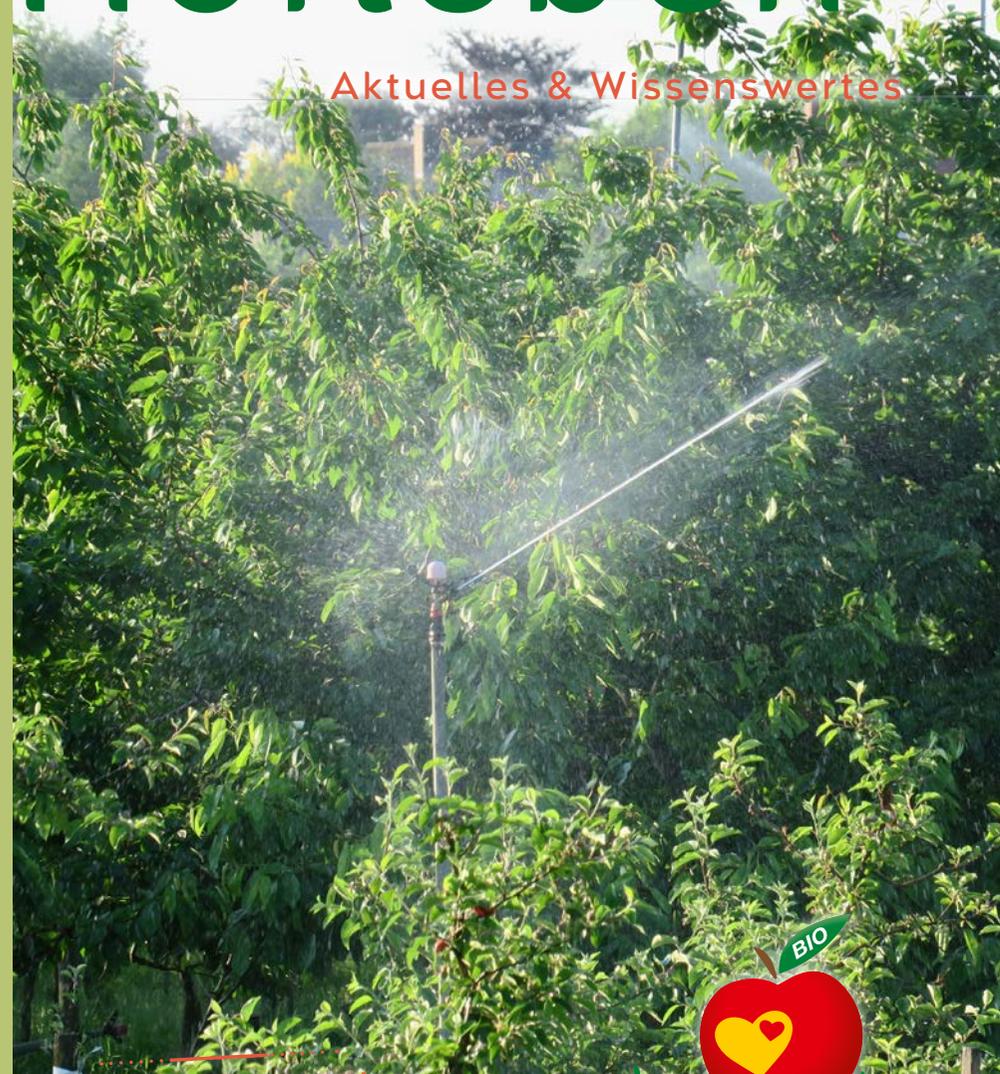
Herzapfelhof Lühs · Osterjork 102 · 21635 Jork
Telefon: 04162 254820-0 · info@herzapfelhof.de
Onlineshop & Hof-Infos: www.herzapfelhof.de

Hofladen, Hofcafé & Herz-Apfel-Garten  
sind täglich geöffnet: April bis Oktober:
Mo. – Sa. 8.00 – 18.00 Uhr · Fr. 8.00 – 19.30 Uhr
So. 10.00 – 18.00 Uhr · November bis März:
Mo. – Sa. 9.00 – 17.00 Uhr · So. 10.00 – 17.00 Uhr

Stand 2024-06-27

Hofleben

Aktuelles & Wissenswertes



für Apfelbaum-Paten,
Kunden & Besucher



Suchbild



**Wie viele Frösche sind
auf dem Bild zu sehen?**



Lösung: 3 Frösche

Impressum: Herausgeber, Redaktion, Grafik und Layout: Herzapfelhof Lühs GmbH & Co. KG,
Kontaktdaten siehe oben · Fotos: Gesche Quast, Meike Lühs, Hintergrundbild Rückseite
von alsterkoralle über Pixabay · Druck: Flyeralarm GmbH, 97080 Würzburg

Liebe Apfelbaum-Paten.

der Juni ist sehr dunkel und nass gestartet. Durch die feuchte Witterung mussten wir stets wachsam sein, ob Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden müssen, damit keine Pilze auf den Früchten entstehen. Dazu zählt zum Beispiel Apfelschorf, der sich mit olivgrünen und später dunklen Flecken auf den Äpfeln zeigt.

Jetzt im Juni ist es typisch, dass die Apfelbäume prüfen, wie viele Äpfel am Baum wirklich heranwachsen sollen und werfen zu viele Früchte ab. Mehr über den Junifruchtfall steht auf der nächsten Seite.

In der letzten Juniwoche ist der Sommer ausgebrochen. Die Sonne schien den ganzen Tag und die Temperaturen stiegen bis auf 30 °C. Bei wenig Wind stellen wir die Beregnung in den Höfen an, damit die Äpfel



durch das Wasser abkühlen. Menschen bevorzugen bei satter Sonne meist den Schatten und schützen sich vor Sonnenbrand mit Sonnencreme. Da die Bäume sich nun mal ja nicht bewegen können, können wir sie und die Früchte nur mit einer Abkühlung vor Sonnenbrand schützen. Früchte mit Sonnenbrand können faulen. Die Frostschutzberegnung erfüllt also mehrere Zwecke.

Der Junifruchtfall

...oder wie sich der Apfelbaum selbst vor dem Burnout schützt!

Wer in den letzten Wochen bei uns durch den Hof gegangen ist, dem sind bestimmt die vielen kleinen Äpfel aufgefallen, die unter den Bäumen liegen. Das ist ein Phänomen, das wir den Junifruchtfall nennen. Der Junifall ist eine natürliche Reaktion des Apfelbaumes, bei der er alle Äpfel abwirft, die schlecht befruchtet wurden und bis zum Ende der Saison nicht mehr fertig reifen würden. Eine kluge Entscheidung des Baumes, denn einen Apfel wachsen zu lassen, kostet sehr viel Energie. Die kann er dann für die fitteren Äpfel nutzen und auch ausreichend Blütenknospen für das nächste Jahr bilden.



Aber woher weiß der Baum, welche Äpfel er abwerfen muss und welche nicht? Die im Apfel wachsenden Kerne bilden ein Hormon namens Auxin, das dafür sorgt, dass die Äpfel am Baum hängen bleiben. Wurde ein Apfel nun schlecht befruchtet, bilden sich in ihm weniger Kerne, es wird also auch weniger Auxin gebildet. Dafür bildet sich dann aber am Stängel eine Trennschicht, die dafür sorgt, dass der Apfel abfällt. Ganz schön clever, oder?



ERLEBNIS-TIPP

Bio-Pflaumen und Zwetschen selbst pflücken

Direkt neben dem Hofladen und Hofcafé befindet sich unser Pflaumenhof. Hier können von ca. Mitte Juli bis Anfang September (je nach Reife) Pflaumen, Zwetschen und sogar Mirabellen und Renekloden selbst gepflückt werden. Anmeldung im Hofladen: selbstgepflückte Pflaumen für Zuhause 3,90 €/kg, ab 5 kg 3,50 €/kg. Aktuelle Infos auf www.herzäpfelhof.de/Bio-Pflaumen-selbst-pfluecken

